

Aktuelle Informationen über die Dienstleistungsorganisation MOSAICSTONES

MOSAICSTONES | Postfach | CH-3604 Thun | Tel./Fax +41 33 336 00 36
E-Mail: info@mosaicstones.ch | Internet: www.mosaicstones.ch | PC-Konto: 30-613245-4

WILLKOMMEN IM LAND DER RUHE

Unser modernes Leben spielt sich manchmal eher im Meer der Hektik, denn im Land der Ruhe ab. Es ist gar nicht einfach Anspannung und Entspannung in einem gesunden Gleichgewicht zu halten. Die Gefahr, den eigenen Lebensschlitten mit allzu vielen Verpflichtungen und Aktivitäten zu überladen, ist gross. Was zuerst als anregend und bereichernd empfunden wird, kann allzu leicht aus der Balance geraten. Freude und Unbeschwertheit – die Leichtigkeit des Seins – verabschiedet sich schleichend aus dem Leben.

Ist es Ihnen auch schon so ergangen? Vielleicht stecken Sie gerade mitten drin in einer solchen Phase, wo Sie vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen? Wo das Wollen zum Müssen verkommt und die Luft zum Atmen dünn wird? Gott möchte nicht, dass wir so unterwegs sind. Bei ihm zählt nicht was wir tun, sondern was wir sind. Aus seiner Gnade können wir leben und lieben – uns selbst und andere. In seinem Land der Ruhe, der Liebe, des Angenommenseins können wir tief durchatmen.

Also ist dem Volk Gottes eine Sabbatruhe vorbehalten. Denn wer in das Land seiner Ruhe gekommen ist, der ruht auch selbst von seinen Werken aus, wie Gott von den seinigen. Bemühen wir uns also, in jenes Land der Ruhe zu kommen. Hebräer 4, 9-11 (Einheitsübersetzung)

Zeiten der Ruhe, des Auftankens und des Einfach-Sein-Dürfens, Zeiten der Stille und des Hinhörens! Was will Gott mir sagen? Setze ich meine Kräfte, Ressourcen, Gaben richtig ein? Wo ist Veränderung und Umdenken nötig?

Für mich persönlich sind Zeiten der Ruhe, des Innehaltens sehr wichtig. Allerdings habe ich erlebt, dass es in gewissen Lebensphasen vor lauter Getriebensein schwierig wird in diese Ruhe zu kommen: Seit März 06 arbeite ich mit viel Spass bei MOSAICSTONES. Die vergangenen 14 Monate waren bereichernd, aber auch herausfordernd und so kam ich kräftemässig manchmal an meine Grenzen. Mein Schlitten war einfach mit zu vielen verschiedenen Aktivitäten beladen.

Im letzten Herbst war dann völlig unerwartet ein grösserer operativer Eingriff mit anschliessender sechswöchiger Rekonvaleszenz nötig – sozusagen ein ärztlich verordnetes „Land der Ruhe“... – eigentlich willkommen aber auch schwierig auszuhalten, vor allem im Wissen, dass Jonas bei MOSAICSTONES an meiner Stelle einspringen muss. Als ich dann endlich wieder arbeiten durfte, war das ein schönes Gefühl, aber der Wiedereinstieg im turbulenten Dezember-Alltag auch ziemlich heftig! Gegen den Frühling hin, fühlte ich mich ziemlich ausgepowert. Ein guter Freund hatte mir bereits im Januar geraten, „Hey Gabriella, schmeiss mal alles runter vom Schlitten und nimm nur das ganz bewusst wieder rauf, was wirklich „deins“ ist und dort hingehört.“



Fortsetzung auf der Rückseite, rechte Spalte

LEIDER NEIN

Wie der geübte Lesende wohl unschwer feststellen kann, findet sich in der Beilage des aktuellen [read me] keine Openair-Beilage. Mit den hier folgenden Zeilen kriegen Sie eine Erklärung dafür.

Nach intensiver Prüfung verschiedenster Faktoren, mussten wir feststellen, dass zunehmend mehr Dinge dagegen sprachen, auch im Jahr 2007 ein Openair Thunersee durchzuführen. Es fiel mir schwer, denn wer mich kennt, weiss wofür mein Herz schlägt (Begegnung, Glaube in der Gesellschaft usw.), dazu kommt, dass ich als Machertyp auch gegen Widerstände gewohnt bin, „Dinge“ durchzuziehen. Wenn aber wichtige Elemente nicht stimmen, und das spürte ich als sensibler Mensch – Widerstand ist nicht per se ein Grund, etwas nicht zu tun – dann bin auch ich der Meinung, dass Innehalten und Hinhören dran sind.

Gemeinsam mit dem Gwatt-Zentrum versuchten wir rechtzeitig die Kirchen und Gemeinden der Evangelischen Allianz Region Thun und Spiez einzubeziehen, was leider höchst erfolglos blieb. Der künstlerische (kulturelle) Teil dieses Anlasses mit Ausstrahlung wäre erneut „personell wie finanziell“ auf den Schultern von MOSAICSTONES gelastet. Weil wir jedoch stark bemüht sind, den Verein finanziell gesunden zu lassen, wollen wir diese Schritte nicht erneut – das Defizit des Openairs 06 spüren wir als Verein heute noch – mit einem „defizitären“ Anlass gefährden. Dazu gesellten sich dann Absagen (aufgrund von Abwesenheiten oder anderen Engagements) von wichtigen Bands, eine Bühne, die absolut unrealistisch teuer sein soll, nur drei Rückmeldungen auf den Talon für Mitarbeit im letzten [read me], unsere eigenen personellen beschränkten Ressourcen usw.

Mit unserer Entscheidung „Nein zum Openair 2007“ möchten wir nebst den „realen Fakten“ auch ein Zeichen setzen. Sollten solche Anlässe in Zukunft eine Chance haben, sind mehrere Schultern gefragt – Mitarbeit aber auch Mitunterstützung. Wir waren nun mutig und haben den Event „mit weinenden Augen“ abgeblasen und hoffen fest, dass Sie uns verstehen. Auf Reaktionen sind wir gespannt, wünschen uns natürlich, dass das Openair Thunersee 08 wieder eine Chance hat.

Als kleiner Trost: Der Schlussabend der Sommer Art Session (SAS) 07 findet am Freitagabend, 20. Juli, 20.00 Uhr im Gwatt-Zentrum statt.

Jonas Baumann-Fuchs, Vorstand MOSAICSTONES

WUSSTEN SIE ZUM ZWEITEN!

Im letzten [read me] zeigten wir auf, was MOSAICSTONES alles tut und ist. Im folgenden Text möchten wir Sie darüber informieren, wie MOSAICSTONES finanziell dasteht. Dies tun wir, weil dazu immer wieder mal Fragen auftauchen. Dies zeigt Ihnen auch auf, wie wichtig es ist, dass uns Ihre Fragen erreichen.

Heute – gut sieben harte Jahre nach der Gründung von MOSAICSTONES, sind wir soweit, dass ca. 80% der Miet- und Lohnkosten (40%-Anstellung von Gabriella) sowie auch Druckwaren (Briefschaften, [read me], Werbung) über den Umsatz des Medienverkaufs (Online-Shops sowie Verkauf an den Buchhandel) finanziert werden können. Die Deckung der Fixkosten ist damit recht hoch, denn Gabriella verwendet nicht 80% ihrer Arbeitszeit für den Versand, die Shop-Pflege und die Kundenbetreuung. Es werden also heute keine Spendengelder für die Versandarbeit eingesetzt, mit Ausnahme von für uns sehr wichtigen speziell bezeichneten Spenden an die Lohnkosten von Gabriella Bauen. Sie ist zudem im Moment die einzige lohnbeziehende Person im Verein.

Spenden für „ideelle, nonprofitäre Projekte“

Gemäss dem Budget 07, welches auf Basis des letzten Geschäftsjahres erstellt wurde, resultiert ein Gewinn von etwa 200 CHF je Monat. Die aktuellen Umsatzzahlen bewegen sich im Rahmen des Budgets. Schlechte Verkaufsumsatzzahlen (Sommer- & Januarloch) wirken sich sehr schnell und direkt in Form von roten Zahlen aus. Unser nun angestrebtes Ziel ist es, durch weiter gesteigerten Medienverkauf (mehr und grössere Bestellungen) wirklich spürbare Gewinne zu erwirtschaften und damit mehr Kapital freizusetzen für „ideelle Zwecke“. An Projektideen mangelt es nämlich nicht. Im Moment ist es noch so, dass einzig Spenden uns dazu verhelfen, ideelle Projekte anpacken zu können. Um die restlichen 20% der Kosten bezahlen zu können, sind wir auf Spenden von monatlich etwa 2000 CHF angewiesen. Aktuell setzen wir aber mehr als 20% unserer Zeit für „ideelle Zwecke und Projekte“ ein. Durch Spenden und auch (monatliche) „Lohnkostenunterstützung“ tragen Sie also dazu bei, dass mehr Geld dafür zur Verfügung steht und unsere Vereins-Ziele noch optimaler erreicht werden können.

Zusammengefasst bedeutet das, dass MOSAICSTONES:

- keine Spendengelder für den Medienverkauf einsetzt, sondern diese nutzt, um ideelle, nonprofitäre Projekte umzusetzen.
- kein defizitäres Geschäft ist, sondern durchaus wirtschaftliche Ziele erreicht!
- sorgfältig und sparsam mit den anvertrauten Mitteln umgeht.

Liquiditätsprobleme und Schulden

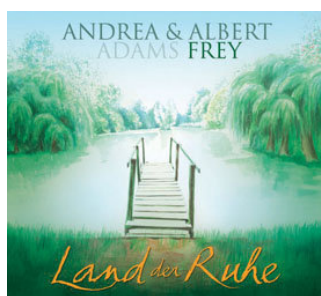
Sie können sich aber nun zu Recht fragen, wieso wir denn immer wieder von Liquiditätsengpässen und Schulden reden! Es war nicht immer so, dass wir keine neuen Schulden mehr machten. Da wir ohne Startkapital anfangen, war anfänglich das Defizit gross, Schulden und Darlehen halfen uns diese Phase zu überbrücken. Eine Schwierigkeit war das wachsende Warenlager, das Kapital und Fremdfinanzierung band. Betrachtet man heute isoliert einen Monat, ist MOSAICSTONES gesund. Es haftet aber eine Kugel am Bein, die wir aufgrund noch kleiner „Gewinne“ nicht so richtig losbringen und in der nächsten Zeit realistischerweise (bräuchte markant höhere Gewinne) nicht einfach abschütteln können. Darum immer wieder mal die vielleicht etwas verunsichernde Kommunikation „Liquiditätsprobleme und Schulden“ im Jahresbericht und [read me]. Es ist uns ein grosses Anliegen, diese Altlasten bald einmal wirklich hinter uns zu lassen. Der Vorstand ist mit gutem Beispiel voran gegangen, es wäre toll, wenn Sie diesem folgen und uns definitiv dazu verhelfen, die Kugel am Bein hinter uns zu lassen.

Okay, tönt einleuchtend... hab dann aber noch zweieinhalb Monate verstreichen lassen bis ich es konkret anpackte! Der befreiende Effekt dieser längst fälligen Aktion war sehr eindrücklich! Diese neue Gelassenheit und die innere Zufriedenheit wieder zu spüren tut so gut. Ich habe mein Leistungsdenken und meinen Perfektionsanspruch hinterfragt und mich entschieden, nicht ständig noch ein Brikett nachzulegen. Mir ist von Neuem klar geworden, wie fragil diese Balance ist! Es gilt Sorge zu tragen zu uns selbst, unserem Leben in all seinen Facetten - und vor allem den Menschen, die uns wichtig und wertvoll sind! Immer wieder mal bewusst ausklinken, still werden und Gottes Gegenwart atmen...und wenn es nur für ein paar Minuten ist... tut einfach gut!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erfrischende Momente im Land der Ruhe! Möge ein heiterer Vierklang aus Liebe, Freude, Friede und Gelassenheit Ihr Herz immer mehr erfüllen!

Gabriella Bauen - Mitarbeiterin MOSAICSTONES

Momentan begleiten mich diese beiden CDs beim Auftanken. Vielleicht mögen Sie auch mal Reinhören?



CHF 32.95 / Euro 17.90



CHF 27.90 / Euro 14.95

CD „Land der Ruhe“ – Albert Frey & Andrea Adams Frey

Mit "Land der Ruhe" präsentieren die beiden Künstler ein Projekt-Album der besonderen Art: Ruhige Songs, die dazu einladen, in Gottes Gegenwart aufzutanken, seine Liebe zu empfangen und sich rundum angenommen zu wissen. Denn nur so können wir uns selbst und andere lieben und Jesus wirklich nachfolgen. Diese Songkollektion ist ein echtes Geschenk! Lieder, die nicht schön reden, sondern ehrlich und aufmerksam nach innen führen. Verpackt in ruhige, wohltuend warme Arrangements, die die Bedeutung und Tiefe der Texte wunderbar unterstreichen.

Bildband mit CD „Gott ist... Worte der Bibel und musikalische Impressionen zum Wesen Gottes“

Mit diesem besonderen **akustischen Bildband** können Sie das Wesen Gottes betrachten und wieder auf sich einwirken lassen. Sie hören gesprochene Bibelworte, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln die charakterlichen Eigenschaften Gottes meditieren. Untermalt werden sie von außergewöhnlichen Instrumentalkompositionen, die die Bedeutung der Worte unterstreichen: wunderschöne teils orchestrale Klangteppiche, facettenreiche Flügelklänge, intime und erhabene Momente! Die „Verpackung“ in Form eines wunderschönen, kunstvollen Foto-Bandes erweitert die CD um eine zusätzliche Dimension.

Beide Produkte können Sie via E-Mail, Telefon, Post oder www.TextundTon.ch bei MOSAICSTONES bestellen.

Gerne empfehlen wir Ihnen wieder mal unseren **elektronischen Newsletter**, den Sie auf www.mosaicstones.ch oder via E-Mail (newsletter@mosaicstones.ch) bestellen können.

IMPRESSUM

Dieses Infomagazin [read me] geht vierteljährlich an alle unsere Freunde. © MOSAICSTONES, Auflage: 3500 Expl.